



ESCHWEILER

mit Energie in die Zukunft!

Stadt Eschweiler Der Bürgermeister

Stadt Eschweiler | Postfach 1328 | 52233 Eschweiler

Eingang Amt 50

05. FEB. 2015

Eilt, U 50, K 50



Dienststelle
Dezernat II

Auskunft erteilt

Herr Kaever

Zimmer 136

Telefon 02403/71-204

Fax 02403/71-304

stefan.kaever@eschweiler.de

Ihr Zeichen

Mein Zeichen Kae/Sch

Datum 04.02.2015

Dienstgebäude

Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

Telefon-Zentrale 02403/71-0

stadtverwaltung@eschweiler.de

www.eschweiler.de

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag-Mittwoch und Freitag

8.30-12.00 Uhr

Donnerstag

14.00-17.45 Uhr

Gläubiger-ID

DE 96 001 000 000 808 85

Bankverbindungen

Sparkasse Aachen

IBAN: DE48 3905 0000 0001 2161 00

BIC: AACSD33

Commerzbank AG

IBAN: DE11 3708 0040 0170 2816 00

BIC: DRESDEFF370

Postbank Köln

IBAN: DE07 3701 0050 0003 8245 09

BIC: PBNKDEFF370

Raiffeisen-Bank Eschweiler

IBAN: DE73 3936 2254 2500 1160 16

BIC: GENODE1RSC

VR-Bank eG

IBAN: DE08 3916 2980 6103 9480 19

BIC: GENODE1WUR

ESCHWEILER

hat keinen Platz für Rassismus

1) low-tec

Herrn Geschäftsführer

Peter Brendel

Südstraße 29 - 31

52249 Eschweiler

0418264

vorab per Mail

Kooperationszusage der Stadt Eschweiler

gegenüber der

low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH
Düren

für das Projekt

„**VORTEIL AACHEN –DÜREN - VOR**erfahrung sichern - **TEIL**habe ermöglichen - **Ausbildung, Arbeit, CHancen Erkennen und Nutzen**“

im Rahmen der Beantragung gemäß der ESF- Integrationsrichtlinie Bund mit dem Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen (IvAF)“.

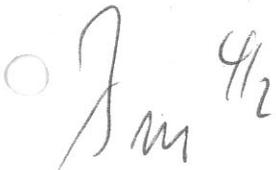
Im Falle der Bewilligung der Fördermittel für obengenanntes Projekt werden wir als Stadt Eschweiler

- das Projekt inhaltlich unterstützen, da wir aufgrund des Umzugs der Bundespolizei mit einem erhöhten Bedarf an Angeboten zur beruflichen Integration für junge Flüchtlinge mit dem Wohnsitz in der Stadt Eschweiler rechnen.
- über das Jugendamt der Stadt, junge Flüchtlinge, die für die Teilnahme am Projekt in Frage kommen, identifizieren, über das Projekt und die Möglichkeiten zur Teilnahme informieren und diese hierbei unterstützen.
- über die Sozialarbeiter der Stadt, die junge Flüchtlinge über 18 Jahren in den Übergangwohnheimen, die für die Teilnahme am Projekt in Frage kommen, identifizieren, über das Projekt und die Möglichkeiten zur Teilnahme informieren und diese hierbei unterstützen.

- die städtischen Einrichtungen und Betriebe über das Projekt informieren und ermuntern jungen Flüchtlingen bei Eignung die Möglichkeit der beruflichen Orientierung zu bieten, sei es über Schnupperpraktika, Betriebsbesichtigungen bis hin zu Einstiegsqualifizierung und Ausbildung.
- die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes unterstützen und an den geplanten Transferveranstaltungen mitwirken.

Eschweiler, den 04.02.2015

In Vertretung

 JM 4/2

Bertram
Bürgermeister

 SK 4/2

Kaefer
Beigeordneter und Stadtkämmerer

2) FK 50 + SA